Amt Neverin

- Der Amtsvorsteher -

Gemeinde: Gemeinde Neverin

Beschlus	svorlage		Status: Öt		/O-35-BO-2015-157 Öffentlich	
Federführend: Fachbereich Bau und Ordnung			Datum: Verfasser:	21.07.2015 Christin Niestaedt		
Beschluß Neverin.	zur Planu	ng eines öf	fentlichen Spi	elplatzes	am KTO in	
Beratungsfol	lge:					
Status	Datum	Gremium			Zuständigkeit	_
Öffentlich		Gemeindeve	ertretung der Gemein	de Neverin	Entscheidung	

Sachverhalt:

Die alten Spielgeräte auf dem Spielplatz am KTO wiesen starke Mängel auf, so dass diese umgehend zu entfernen waren. Die Fläche ist jedoch als öffentlicher Spielplatz wieder herzustellen. Entsprechende Spielgeräte wurden bereits ausgesucht. Die Fläche ist unter Einbeziehung der ausgewählten Spielgeräte und unter Einhaltung der DIN-Vorschriften neu zu gestalten. Für die Anschaffung der Spielgeräte sowie für die Gestaltung der Fläche inkl. Aufbau der Spielgeräte sind entsprechend der Vergabevorschriften Angebote einzuholen. Der Bürgermeister und seine Stellvertreter mögen die Vollmacht bekommen, nach Vorlage und Auswertung der Angebote die Aufträge an die wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Mitwirkungsverbot:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung ist kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neverin beschließt in ihrer heutigen Sitzung die Beplanung der Freifläche am KTO zum öffentlichen Spielplatz, unter Einbeziehung der bereits ausgewählten Spielgeräte. Für die Planung ist ein fachlich geeignetes Planungsbüro zu beauftragen.

Des Weiteren wird der Bürgermeister und seine Stellvertreter beauftragt, nach Vorlage und Auswertung der Angebote, an den wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Finanzielle	e Auswirkungen:				
X Ja Nein	(Bitte nachfolgenden Inhalt löschen)				
I. Gesamtk	kosten der Maßnahme : <u>noch unbekannt</u> €				
II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen:€					
Ergebnish Produkt:	aushalt				
Bezeichnur	ng:				
Sachkonto:					

Finanzhaushalt/Investitionsprogramm Investitionsprojekt: Bezeichnung:
Die erforderlichen Mittel stehen im Ifd. Haushaltsjahr zur Verfügung Die erforderlichen Mittel stehen im Ifd. Haushaltsjahr nicht zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Ausführungen zur der Deckung sind de Begründung zu entnehmen).
III. Auswirkung auf die mittelfristige Finanzplanung:
Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen
Gesamtkosten von € beziehen sich auf die Jahre
Folgekosten in Höhe von €
Anlagen: